



Globale Landwirtschaft mit lokaler Verantwortung

Agritechnica mit innovativem Messekonzept

Die globale Plattform der Landtechnik, die Agritechnica in Hannover, steht 2019 unter dem Leitthema „Global Farming – Local Responsibility“ und wartet mit attraktivem Ausstellungsangebot, neuen Themen und Besucher-Services sowie Internationalen Konferenzen, Tagungen und Foren auf. Erstmals findet der International Farmers' Day im Rahmen der Messe statt und das DLG-AgrifutureLab präsentiert Start-ups und ihre Innovationen.



Wer seinen Messebesuch im Voraus plant, kann viel Zeit und Laufstrecke sparen. Foto: DLG

Mehr als 2750 Aussteller aus 51 Ländern präsentieren vom 10. bis 16. November 2019 (Exklusivtage am 10. und 11. November) ihre Neu- und Weiterentwicklungen auf dem ausgebuchten Messegelände in Hannover. Die Fachbesucher aus dem In- und Ausland erwarten attraktiver Services, aktueller Themen und Premieren. Dazu zählen der neue Ausstellungsbereich DLG-AgrifutureLab für Start-ups sowie der International Farmers' Day, in dessen Mittelpunkt zum Auftakt die Agrarnationen Frankreich und Großbritannien stehen. Das umfangreiche Fachprogramm an Konferenzen, Tagungen und Foren steht in diesem Jahr unter dem Leitthema „Global Farming – Local Responsibility“.

AgrifutureLab: Start-ups präsentieren Innovationen

Mit dem DLG-AgrifutureLab (Pavillon P11, Stand D41, nördlich der Halle 11) bietet die Ag-

ritechnica in diesem Jahr insbesondere jungen Unternehmen und Start-ups, die mit neuen Ideen Antworten auf die Zukunftsfragen der Landwirtschaft geben wollen, attraktive Möglichkeiten, um ihre Visionen und Produkte der internationalen Agrarbranche zu präsentieren.

Hier sollen sich Global Player und Newcomer austauschen, Innovationen auf Investoren treffen und „Querdenken und Ausprobieren“ für die Praxis stattfinden.

International Farmers' Day feiert Premiere

Auf der Agritechnica findet erstmalig der International Farmers' Day statt. Zum Auftakt stehen Frankreich und Großbritannien im Mittelpunkt. Am 14. November ist das fachliche Informationsangebot gezielt auf die Interessen französischer und britischer Landwirte ausgerichtet.

Ein umfassendes Forenprogramm mit Expertenvorträgen in Halle 15 wird Herausforderungen und Lösungen zeigen, die die Agrartechnikbranche für diese beiden Agrarnationen entwickelt hat. Ein zentrales Forum des fachlichen Austausches bildet die AgMachinery Conference, die sich an diesem Messetag dem Thema „Die Europäische Union in der Post-Brexit-Ära – Herausforderungen für Landwirte in Europa“ widmet.

Innovative Messe-App erstellt persönlich Route

Eine neue Messe-App bietet Themen-Routen zur Orientierung in der Angebotsvielfalt. Mit „My Agritechnica“ kann man seinen Messebesuch effizient und unkompliziert planen.

Dazu lädt man im iOS- oder Android-App Store die Agritechnica-App herunter (www.agritechnica.com/de/fuer-besucher/themen-routen). Unter „Themen-Routen“, werden verschiedenen Routen angezeigt. Hier hat man die Möglichkeit, sich vorab über die Aussteller, die an den Themen-Routen teilnehmen, zu informieren und diese in die eigene, individuelle Route aufzunehmen. Auch weitere Aussteller können hinzugefügt werden.

Vor Ort kann man sich dann die persönliche Route auf dem Smartphone anzeigen lassen. Teilnehmende Aussteller der Themen-Routen sind an einem farblich markierten QR-Code am Messestand zu erkennen. Diesen scannt man mit der Agritechnica-App und erhält erste Informationen zu den Produkten und Services des Ausstellers. →

Informationen zur Anreise

Anreise mit der Bahn: Ausgewählte Fern- und Regionalzüge und Regionalverkehrszüge wie der Metronom (Fahrplan) und erixx (Fahrplan) halten während der Agritechnica direkt am Messebahnhof „Hannover Messe Laatzen“. Von dort gelangt man in fünf Minuten zu Fuß zum Eingang West 1.

Das „Veranstaltungsticket“ der Bahn (kein Eintritt!) bringt Messebesucher ab 54,90 Euro (2. Klasse, einfache Fahrt, Zugbindung, bundesweiter Festpreis, 8. bis 18. Nov.) von jedem DB-Bahnhof zur Messe.

Aufgrund der Sanierung der ICE-Schnellfahrstrecke im Bereich Göttingen-Hannover kommt es zu Fahrtzeitverlängerungen zwischen 35 und 45 Minuten (s. www.bahn.de).

Auch FlixTrain bietet Zugverbindungen nach Hannover an. Diese fahren zwar nicht sehr häufig, sind aber relativ günstig (einfache Fahrt von Frankfurt zur Messe Hannover 16 Euro). Des Weiteren gibt es auch die Möglichkeit, FlixBus zur Anreise zu nutzen.

Zur Anreise mit dem Auto empfiehlt die DLG die kostenlose NUNAV-App für das Smartphone (Download unter www.agritechnica.com/de/fuer-besucher/anreise). Statt einer Adresse gibt man dort einfach „Agritechnica 2019“ ein. Nutzer dieser App erhalten eine individuelle Fahrempfehlung, die immer in Abhängigkeit von allen anderen Verkehrsteilnehmer aufeinander abgestimmt ist.

Man erreicht das Messegelände direkt über die Autobahnen A44-A33-A2 oder die A7 und anschließend über die A37 und den Messeschnellweg (B3 / B6). Wer mit dem eigenen Navi beziehungsweise Routenplaner anreist, sollte diesen im Nahbereich des Messegeländes ausschalten und den Hinweisschildern folgen. Aktuelle Verkehrsinformationen gibt es unter www.vvmz-niedersachsen.de.

Es stehen rund um das Messegelände verschiedene Parkplatzen für die Verfügung (Tagesticket PKW 11,- Euro).

Das Messegelände liegt außerhalb der Umweltzone Hannovers. In vielen Bereichen der Stadt wird jedoch eine grüne Feinstaubplakette benötigt.

DLG/LW



FACHGRUPPENPLAN NACH SCHWERPUNKTEN

Traktoren Halle: 3, 4, 5, 7, 9, 13, 20, 21, P35	Erntegut aufbereitung, -förderung, -konservierung und -lagerung Halle: 6, 7
Mähdreschertechnik Halle: 3, 4, 5, 7, 9, 13, 20, P35	Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Dünger Halle: 8
Häckseltechnik Halle: 13, 27	Agrarsoftware und Technik für Precision Farming Halle: 15, P11 NEU!
Rodetechnik (Hackfrüchte) Halle: 24, 25	Futtermischwagen Halle: 25, 27
Transport Halle: 4, 5	Forst Halle: 26 und Freigelände
Mobile Ladetechnik Halle: 6	Kommunaltechnik / Landschaftspflege Halle: 26
Bodenbearbeitung und Saatbettbereitung Halle: 9, 11, 12, 27	Obst, Gemüse und andere Sonderkulturen Halle: 21
Saat und Bestellung Halle: 9, 11, 12, 27	Ministerien, Verbände, Organisationen Halle: 21
Mineralische Düngung Halle: 8, 9	Beratung und Finanzierung Halle: 21
Organische Düngung Halle: 22, 23	Gebrauchtmaschinenhandel Halle: 2
Pflanzenschutz Halle: 8, 9	Reifen und Räder Halle: 3, 4, 20
Bewässerung Halle: 21	Werkstattausrüstung Halle: 2
Mäh- und Presstechnik Halle: 13, 27	Spielwaren Halle: 24

- DLG Special „Acre of Knowledge“ **NEU!**
- DLG Special „Protecting Yield and Nature“
- DLG-AgrifutureLab **NEU!**
- Werkstatt Live und Internationales Händler- und Dienstleistungszentrum
- Forstpraxis live
- FOODnext Conference **NEU!**
- AgMachinery International Conference
- DLG Systems & Components Future Lounge

- IC Tagungsbereich
- IC Information Center
- CC Convention Center
- DLG-Stand
- IVL-International Visitors' Lounge
- Campus & Career
- Farming Simulator League **NEU!**

- Auch viele Aussteller richten ihre Angebote an diesem Tag speziell auf junge Leute aus.
- Im Ausstellungsbereich „Campus & Career“ präsentiert die DLG zusammen mit Partnern ein umfangreiches Informations- und Beratungsprogramm rund um die berufliche Karriere. Im Bereich „Career“ können Besucher Kontakte zu Unternehmen knüpfen, sich bei Personalberatungen informieren sowie mehr über Ausbildungsmöglichkeiten erfahren. Im Bereich „Campus“ präsentieren Fach- und Hochschulen sowie Forschungsinstitute aktuelle Forschungsprojekte. Der Bereich Campus & Career mit rund 60 Ausstellern befindet sich in Halle 21.
 - Beim Special „Werkstatt Live“ (Halle 2, Stand E40), das in Zusammenarbeit mit dem LandBauTechnik-Bundesverband in diesem Jahr zum 7. Mal durchgeführt wird, zeigen Lehrlinge, Gesellen, Servicetechniker und Meister im

- Stundentakt live an modernster Technik, wie heute Wartungs- und Reparaturarbeiten erledigt und welche Anforderungen an die verschiedenen Qualifikationsstufen im Job gestellt werden. Ergänzt wird das Programm durch ein umfangreiches Informationsangebot seitens der Ausbildungsträger. Für Schüler im Alter von 14 bis 17 Jahren, die nach der Schulausbildung in einem attraktiven Handwerksberuf mit besten Perspektiven starten wollen, ist dies ein hervorragendes Angebot zur Berufsorientierung, das auf der letzten Agritechnica von über 5000 Schülern genutzt wurde.
- Dieses Jahr wird die Faszination für Landtechnik nicht nur auf dem gesamten Messegelände, sondern auch in den virtuellen Welten eines Computerspiels zu spüren sein. Erstmals können im Pavillon P32 Fans und Spieler des „Landwirtschafts-Simulators“ an der „Farming Simulator League“ (FSL) teilnehmen und Punkte

für das Finale dieses Wettbewerbs in 2020 sammeln. Dieses Event wird Landtechnikbegeisterte aus vielen Ländern anziehen und ist ein weiteres neues Highlight im Rahmenprogramm der Agritechnica.

Internationales Händler- und Dienstleistungszentrum

Die DLG, der LandBauTechnik-Bundesverband und der europäische Landmaschinenhändlerverband CLIMMAR richten in Halle 2, Stand E40, wieder ein Internationales Händler- und Dienstleistungszentrum ein. Für alle Landtechnikhändler weltweit ist dies eine zentral gelegene Anlauf- und Servicestelle zum Informieren und Netzwerken.

Im integrierten Dienstleistungszentrum präsentieren sich zudem Dienstleistungsunternehmen aus den Segmenten Finanzierung, Versicherungen, Logistik, Gebrauchtmaschinenbörsen, Speditionen, Zollabwicklung und Personaldienstleistungen.

International Visitors' Lounge

Der zentrale Treffpunkt für die Besucher aus aller Welt auf der Agritechnica 2019 ist die International Visitors' Lounge. Dort können die Gäste aus dem In- und Ausland ihre Geschäftspartner treffen, Fachgespräche führen und ihren Ausstellungsrundgang planen. Außerdem informieren Ansprechpartner der

internationalen DLG-Töchter über spezielle Fachangebote und die weltweiten Messen der DLG-Gruppe. Die International Visitors' Lounge befindet sich in diesem Jahr in Halle 21, Stand B29, in unmittelbarer Nähe zum DLG-Stand.

Die DLG gibt in Halle 21, Stand B 26, Einblicke in ihre umfangreiche Fach- und Testarbeit. So präsentiert das DLG-Testzentrum Technik und Betriebsmittel sein Prüfangebot für Landtechnik sowie Ergebnisse aus dem DLG-PowerMix, dem Effizienz-Test für Traktoren. Neue digitale Dienstleistungen und attraktive Produkte zeichnen das DLG-Zertifizierungsprogramm „Nachhaltige Landwirtschaft“ aus. Forschungsergebnisse für den Pflanzenbau liefern die Experten aus dem Internationalen DLG-Pflanzenbauzentrum.

DLG gibt in Halle 21 Einblicke in ihre Arbeit

Auf der DLG-Bühne diskutieren Branchenkenner aktuelle Herausforderungen in der Landtechnik. Abgerundet wird der Messeauftritt durch das umfangreiche Fortbildungsangebot der DLG-Akademie, neue Publikationen und Titel aus dem DLG-Verlag sowie Networking-Angebote für DLG-Mitglieder, die Junge DLG sowie Fachleute aus dem In- und Ausland.

Ausführliche Informationen über die Agritechnica 2019 sind im Internet unter www.agritechnica.com verfügbar. DLG/LW



Die Agritechnica wird auch 2019 ein Publikumsmagnet für die Landtechnikbranche sein. Foto: Becker